ISSN 0254–4407 – Zwingliana 48 (2021), 251–252

124. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2020

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. Martin Rüsch am Montag, dem 24. August 2020 im Kulturhaus Helferei an der Kirchgasse in Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde – ohne Wortmeldung aus dem Plenum – einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor Pfr. Ruedi Gebhard erläuterte Jahresrechnung 2019.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder CHF 60.–, Studierende 20.– und Kollektivmitglieder 100.– pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Herr Dr. theol. Pierrick Hildebrand einen Vortrag zum Thema »Der Testamentsbegriff bei Zwingli und Luther oder warum Luther kein Bundestheologe wurde«.

Jahresrechnung 2020

Im Berichtsjahr erhielt der Zwingliverein von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, vermittelt durch die Schweizerische Theologische Gesellschaft, einen Betrag von CHF 842.– an die Zwingliana.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich hat wiederum einen Beitrag über CHF 1000.– gesprochen, was hier nochmals verdankt wird.

Zwingliana

Der Band 47 (2020) konnte wie geplant ausgeliefert werden und beinhaltet diverse interessante Beiträge und Buchbesprechungen. Er umfasst 279 Seiten.

Vereinsleben und Aktivitäten

Der Corona-Pandemie geschuldet ist, dass keine Aktivitäten durchgeführt wurden oder Projekte weiterverfolgt werden konnten.

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2020 zählte der Verein 198 Einzelmitglieder (2019: 204) und 50 Kollektivmitglieder (2019: 50).

Zürich, im Mai 2021

Der Präsident
Pfr. Martin Rüsch

Der Aktuar
Peter Wydler